

# EG- SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss EU Verordnung 1907/2006/EG

überarbeitet am: 29.04.2010

## 1. Stoff/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Seite 1/4

# Geruchsstopp

## Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Biologischer Geruchsvernichter

**Firma:** Chemtechflury Blackenmatt 8 – CH- 4612 Wangen b. Olten

**Telefon:** 077 436 55 73 **Fax:** 062 212 21 38

**Giftnotrufzentrale** Toxikologisches Informationszentrum Schweiz:

**Notfallnummer:** 145

Tox-Zentrum Zürich 044 251 51 51

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung

R-Sätze:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** ( Gemisch )

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG- Nr.	CAS- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-872-2	111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	5 - 10 %	Xn R22
		Silberchlorid/Natriumnitrat, Lösung	< 1 %	N R50-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Evtl. Arzt konsultieren.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Evtl. Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Hinweise für den Arzt

Siehe Punkt 3.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide. Stickoxide. Toxische Pyrolyseprodukte.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### Umweltschutzmassnahmen

Nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit geeignetem Material eindämmen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter lagern.

#### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Nicht über 40°C lagern.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS- Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	10	44		4(I)	

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutz- und Hygienemassnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die allgemeinen Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW). Geeigneten Atemschutz verwenden: Filter A P2 (EN 14387).

### Handschutz

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

### Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille.

### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Parfümiertes Produkt

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C):	4,5	Prüfnorm
----------------------	-----	----------

### Zustandsänderungen

Dichte (bei 20 °C):	1 g/cm <sup>3</sup>
---------------------	---------------------

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden.

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Daphnientoxizität: EC50 (48h) Daphnia magna: 0,11 mg/l - Silberchlorid/ Natriumnitrat, Lösung.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallschlüssel Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

#### R-Sätze

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Biozid Registriernummer: N-41483

### Hinweis zur Kennzeichnung

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Wirkstoff: 0,001 g/l Silberchlorid, Gebrauchsfertige Lösung

### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 24 % (240 g/l)

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*